

Medienmitteilung

Datum 22. Juli 2008

Firmenübernahme

Swiss Post International übernimmt deutsche GPD

Swiss Post International (SPI), der internationale Konzernbereich der Schweizerischen Post, hat die Global Press Distribution GmbH (GPD) in Deutschland übernommen. Mit der Akquisition festigt SPI ihre Stellung im deutschen Exportpressemarkt, dem grössten Pressemarkt Europas. GPD erzielte 2007 einen Umsatz von umgerechnet 8 Millionen Franken und beschäftigt 31 Mitarbeitende.

Die Übernahme der Global Press Distribution GmbH (GPD) durch Swiss Post International (SPI) erfolgt rückwirkend auf 1. Januar 2008. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. GPD, mit Hauptsitz in Mörfelden bei Frankfurt, erbringt Dienstleistungen rund um den internationalen und nationalen Versand von Zeitschriften. Die Kunden von GPD in Deutschland sind Verlage, Druckereien, Lettershops sowie weitere Dienstleistungsunternehmen der Verlagsbranche. Mit 31 Mitarbeitenden erzielte GPD 2007 einen Umsatz von umgerechnet 8 Millionen Franken.

Mit dem Kauf festigt SPI ihre Stellung im Exportpressegeschäft. Der deutsche Pressemarkt ist mit 400 Tageszeitungen und 2000 Zeitschriften der grösste in Europa. Ein Engagement in diesem Markt entspricht der Strategie der Schweizerischen Post, sich in ausländischen Nischenmärkten zu etablieren. Inzwischen erzielt die Post bereits 20 Prozent ihres Umsatzes im Ausland und im grenzüberschreitenden Geschäft. SPI ist eine 100-prozentige Tochter der Schweizerischen Post und beschäftigt rund 1200 Mitarbeitende in elf Ländern Europas, in fünf Metropolen Asiens und in den USA. Im grenzüberschreitenden Briefmarkt ist SPI die Nummer fünf nach der Deutschen Post, United States Postal Service, der britischen Royal Mail und der französischen La Poste.

Auskünfte:

Medienstelle

058 338 13 07

presse@post.ch

Informationen zu SPI

www.swisspost.com